



Pressedienst

Hattingen, den 21.11.2018

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

Alte und neue Köpfe in den Gremien des AAV

Delegiertenversammlung des AAV tagte in Hattingen

Für die heutige Versammlung der AAV-Delegierten in Hattingen wurden nach fünf Jahren alle Vertreter der Versammlung von den AAV-Mitgliedern neu benannt. Die Delegiertenversammlung des AAV besteht damit wieder insgesamt aus 20 Delegierten und weiteren 20 ihnen persönlich zugeordneten Ersatzdelegierten. Alle drei Mitgliedergruppen des AAV (Land, Kommunen und Wirtschaft) entsenden ihren Mitgliedsbeiträgen entsprechend Vertreter in alle Gremien des Verbandes.

Neuer „alter“ AAV-Vorstand

Die Delegierten bestimmten auf der Sitzung den AAV-Vorstand neu. Für das Land Nordrhein-Westfalen wurden folgende Personen erneut gewählt:

- Anita Lerho, Silvia Strecker und Thomas Buch, alle aus dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz.
- Klaus-Willy Schumacher aus dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
- Evamaria Küppers-Ullrich aus dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung

Für die Gruppe der Kommunen (Kreise und kreisfreie Städte) wurden wiedergewählt:

- Simone Raskob, Stadt Essen (bestätigt als Verbandsvorsitzende)
- Rudolf Graaff, Städte- und Gemeindebund NRW
- Olaf Schade, Ennepe-Ruhr-Kreis



Für die freiwilligen Mitglieder aus der Wirtschaft wurden gewählt:

- Dr. Christine Ziegler, Evonik Industries AG
- Dr. Hans Richter, Currenta GmbH & Co. OHG (bestätigt als stellvertretender Verbandsvorsitzender)
- Joachim Ronge, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH

Mit Joachim Ronge von der AGR ist ein neues Gesicht in den AAV-Vorstand eingezogen. Er folgt auf den aus Altersgründen ausgeschiedenen Thomas Fischer von der ArcelorMittal Hochfeld GmbH.

Weitere Neubesetzungen in den AAV-Gremien

Arno Wied, Umweltdezernent im Kreis Siegen-Wittgenstein wurde von den Delegierten als neues Mitglied in die Haushaltskommission des AAV gewählt. Er folgt auf den aus Altersgründen ausgeschiedenen Detlef Timpe, Kreis Unna, der dem AAV in dieser Funktion viele Jahre treu verbunden war.

Auch in der Kommission für Altlasten und Bodenschutz wurde eine freigewordene Stelle neu besetzt. Dr. Tatjana Dullau, Currenta GmbH & Co. OHG, wurde für den ausgeschiedenen Udo Fritz, ebenfalls Currenta GmbH & Co. OHG, gewählt.

Alle Mitglieder in den Gremien des AAV finden sich auch auf der Homepage des Verbandes: www.aav-nrw.de

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Der AAV ist ein bundesweit einzigartiges Kompetenzzentrum für Flächenrecycling und Altlastensanierung, in dem Land, Kommunen und Wirtschaft partnerschaftlich zusammenarbeiten. Durch ein Landesgesetz 1988 gegründet, beseitigt die unabhängige, selbstverwaltete Körperschaft des öffentlichen Rechts überall dort Altlasten in Boden und Grundwasser, wo ein Verursacher der Verunreinigungen zum Beispiel nicht haftbar gemacht werden kann. So schützt der AAV Mensch und Umwelt vor Gefahren. Und macht zugleich wertvolle, meist attraktiv gelegene und gut erschlossene Flächen neu nutzbar. Damit unterstützt der AAV die Landesregierung wirkungsvoll bei ihrem Ziel, den Verbrauch von Natur- und Freiflächen zu reduzieren. Der Verband ist bei den Projekten in der Regel Maßnahmenträger und bringt neben seinem in 30 Jahren erworbenem Know-how bis zu 80 % der Finanzierung auf.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Pflichtmitgliedern – dem Land NRW und den Kommunen – haben sich dem Verband auf freiwilliger Basis Unternehmen angeschlossen. Sie unterstützen damit die gesamtgesellschaftlich wichtigen Aufgaben des AAV. Und profitieren



Verband für Flächenrecycling
und Altlastensanierung

zugleich von den Erfahrungen und dem Sachverstand des interdisziplinären AAV-Teams,
das die Unternehmen rechtlich und fachlich unterstützt.

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

Telefon: 02324 5094-30 Mobil: 0172 6601827

Telefax: 02324 5094-70 E-Mail: s.boos@aav-nrw.de

Internet: www.aav-nrw.de

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Postfach 80 01 47 Werksstraße 15

45501 Hattingen 45527 Hattingen